

BTW-1

Gegenstand: TOP 6: Wahl der Landesliste zur Bundestagswahl

BEWERBUNG INGRID HÖNLINGER

Liebe Freundinnen und Freunde,

bei der letzten Bundestagswahl haben wir im Wahlkreis Ludwigsburg mit 13,49 % der Erststimmen und 11,68 % der Zweitstimmen ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis erzielt. Ich will mit den Grünen in meinem Wahlkreis dafür kämpfen, dass wir dieses Ergebnis steigern und damit einen deutlichen Beitrag zum Gesamtwahlergebnis leisten können.

Im November treffen wir uns auf der LDK in Schwäbisch Gmünd. Dort habt ihr mich 2008 schon einmal auf einen guten Listenplatz gewählt. Mit eurer Stimme für meine Kandidatur habt ihr mir ermöglicht, aktiv und ergebnisreich Grüne Politik im Deutschen Bundestag zu gestalten. Um diese Unterstützung bitte ich euch auch dieses Mal.

Meine Erfahrungen aus der Bundestagsarbeit, insbesondere im Rechts- und im Menschenrechtsausschuss sowie in der deutsch-südamerikanischen Parlamentariergruppe, habe ich in unsere politische Arbeit hier vor Ort, im Land und im Bund eingebracht, als Vorstand im OV Ludwigsburg, als Sprecherin der LAG Internationales und als Vorsitzende von RechtGrün.

Sehr wichtig ist mir der Gedankenaustausch mit unseren Vertreterinnen und Vertretern im Kreisverband, in der Landes- und Bundespartei, im Gemeinderat, im Kreistag, in der Regionalversammlung, im Landtag, im Bundestag und im Europäischen Parlament. Ich bin überzeugt: Durch mehr Vernetzung werden wir noch stärker.

Demokratie und Bürgerbeteiligung

In Baden-Württemberg haben wir Grünen bei der Landtagswahl mit 30,3 % der Stimmen ein herausragendes Wahlergebnis erzielt. Wir sind stärkste Kraft und stellen mit Winfried



Geburtsdatum:

17.08.1964

Kreisverband:

Ludwigsburg

Kretschmann den Ministerpräsidenten. Aber die Wahl hat für uns Grüne auch einen bitteren Wermutstropfen: Im Landtag ist die AfD zweistellig vertreten. Inzwischen ist sie noch in weitere Landesparlamente eingezogen. Wir alle müssen die AfD inhaltlich stellen. Wir brauchen starke demokratische Strukturen. Wir müssen die Bürgerinnen und Bürger noch stärker einbeziehen. Deshalb setze ich mich für mehr frühzeitige und umfassende Bürgerbeteiligung an Planungs- und Entscheidungsprozessen ein, gleich ob es um Bebauungspläne, Verkehrsinfrastrukturprojekte oder die Endlagersuche für Atommüll geht. Wir müssen neu lernen, zuzuhören.

Freiheit und Sicherheit

Unsere Freiheitsrechte werden immer weiter eingeschränkt. Über unseren Köpfen fliegen Drohnen, ihren Auftrag kennen wir nicht. Ängste und Feindbilder nehmen in vielen Köpfen und Herzen überhand, hier und in ganz Europa. Ja, wir brauchen mehr Sicherheit, aber wir müssen unsere Freiheitsrechte wahren. Freiheit ist neben Ökologie und Nachhaltigkeit der Markenkern von uns Grünen. In unserem Kampf für die Bürgerrechte dürfen wir nicht nachlassen. Wir brauchen einen neuen Aufbruch in Richtung Freiheit, Gemeinwohl und Sicherheit. Zur Freiheit gehört auch die Entscheidungsfreiheit von Verbraucherinnen und Verbrauchern. Wir brauchen keine gentechnisch veränderten Lebensmittel oder Produkte aus Massentierhaltung und keine schleichende Vergiftung von Böden und Grundwasser. Luft, Wasser und intakte Böden sind die Grundlagen gesunden Lebens. Eine umfassende Lebensmittelkennzeichnung ermöglicht Wahlfreiheit. Auch dafür will ich mich einsetzen.

(Geschlechter-)Gerechtigkeit und Familienpolitik

Klar ist: Wir müssen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, unabhängig von der Herkunft. Dafür brauchen wir ein menschenwürdiges finanzielles Existenzminimum und gut ausgestattete öffentliche Institutionen. Die Schere zwischen Arm und Reich muss sich wieder schließen. Noch immer gibt es zu wenige Frauen in Führungspositionen in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Justiz. Hieran muss sich endlich etwas ändern, im Interesse von Männern und von Frauen. Die Gleichstellung kann nicht immer wieder auf die lange Bank geschoben werden. Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der Familie und Beruf gut vereinbar sind. Und ich kämpfe mit euch gegen einen gesellschaftlichen Rollback. Wir brauchen ein moderneres Familienrecht mit gleichen Rechten für verschiedenen- und gleichgeschlechtliche Paare und mit starken Kinderrechten.

Menschenrechte und Minderheitenschutz

Diese beiden Themen sind mir, auch wegen meiner langjährigen Mitgliedschaft bei Amnesty International, ein besonderes Anliegen. Leider ist die Menschenrechtssituation in vielen Ländern unerträglich. Bei uns in Deutschland sind die vollständige Umsetzung der Behindertenrechtskonvention und eine wirksame Antidiskriminierungspolitik noch bedeutende Herausforderungen. Weltweit sind so viele Menschen auf der Flucht wie seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr. In der Bundesrepublik sind im vergangenen Jahr fast eine Million Menschen angekommen. Die Kommunen und unzählige Ehrenamtliche leisten hier eine unermesslich wichtige Arbeit. Vom Gelingen der Integration wird es abhängen, dass rechte und ausländerfeindliche Bewegungen nicht stärker werden. Gute Integration heute schafft inneren Frieden morgen. Und wir müssen noch viel energischer die Fluchtursachen bekämpfen: Kriege, Terrorismus, ungerechten Welthandel und Klimawandel.

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben die Chance, im September 2017 die Große Koalition, die Groko, abzulösen. Mit einer starken grünen Bundestagsfraktion können wir Regierungsverantwortung übernehmen. An diesem Ziel sollten wir Grünen gemeinsam arbeiten. Ich will die begonnene Arbeit fortsetzen und neue Initiativen starten. Dafür bringe ich meine Begeisterung, meine Glaubwürdigkeit und meine Sachkompetenz ein. Lasst uns von unserer LDK in Schwäbisch Gmünd ein starkes Signal für den kommenden Bundestagswahlkampf aussenden.

Nun bitte ich euch um eure Stimme für meine Kandidatur auf einem vorderen Listenplatz und danach um eure starke Unterstützung für ein sehr gutes grünes Wahlergebnis.

Mit herzlichen grünen Grüßen

Eure

Ingrid Hönlinger

Biografie

Parteilpolitisches

- Seit 2005 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Seit 2005 verschiedene Parteiämter
- Aktuell: Ortsvorstand in Ludwigsburg, Sprecherin der LAG Internationales, Basisdelegierte Länderrat, aktive Mitarbeit in der LAG Demokratie, Recht und Innere Sicherheit
- 2009 bis 2013 Bundestagsabgeordnete

Weiteres Ehrenamtliches

- Seit 1985 Mitglied bei Amnesty International
- Seit 1996 Gründungsmitglied im Förderverein Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen
- Seit 2014 Gründungsmitglied und Vorsitzende von RechtGrün e.V.
- Seit 2016 Mitglied im Vorstand der Rechtsanwaltskammer Stuttgart

Persönliches

- Verheiratet mit Siegfried Rapp
- Seit 1992 selbstständige Rechtsanwältin, seit 2014 auch für den Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg
- Seit 2014 Mediatorin
- Hobbies: Wandern, Radfahren, Schwimmen, Salsa Tanzen

Kontakt

- Telefon: 07141 / 6887888
- E-Mail: ingrid_hoenlinger@web.de